

Mit Corona in den Herbst

TuBF-Newsletter Oktober 2020

Beratung

Um eine gezielte Erreichbarkeit unter den gegenwärtigen Arbeitsbedingungen zu gewährleisten, bieten wir eine **gesonderte Nummer** für die telefonischen Beratungszeiten an:

0228 766 80 76

Zu diesen Zeiten sind wir am **Beratungstelefon¹** zu erreichen:

dienstags 10 – 12 und 16 – 18 Uhr

donnerstags 10 – 12 und 16 – 18 Uhr

Bei dringendem Bedarf und je nach Kapazität können darüberhinaus Präsenz-Beratungsgespräche in der TuBF ermöglicht werden:

Dazu werden wir Namen, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer der Ratsuchenden dokumentieren und 4 Wochen lang aufzubewahren. Im Falle von später festgestellten Infektionen stellen wir diese dem Gesundheitsamt zur Verfügung, damit Infektionsketten nachverfolgt werden können. So sind bei Präsenz-Terminen unsere Schweigepflicht und die Möglichkeit einer anonymen Beratung im Sinne des Infektionsschutzes derzeit eingeschränkt. Ratsuchende verpflichten sich ihrerseits, bei Auftreten eines Verdachts oder einer nachgewiesenen Infektion mit dem Corona-Virus, den Besuch bei uns in der Beratungsstelle dem Gesundheitsamt gegenüber anzuzeigen. Mit Erkrankungssymptomen dürfen Ratsuchende oder Klient*innen die Beratungsstelle nicht betreten.

Das Aufsuchen der TuBF findet mit Mund-Nasen-Schutzmaske statt.

In den Beratungsräumen während der Gespräche wird ein Abstand von 2 m eingehalten und das Fenster bleibt weit offen. Hier besteht dann die Möglichkeit, die Maske abzulegen. Hygieneregeln werden eingehalten.

Wenn die Fenster wegen der Witterung geschlossen bleiben müssen, finden Gespräche mit Mund-Nasen-Schutzmaske oder anderen Sicherheitsmaßnahmen statt oder werden auf telefonische oder Video-Kontakte umgestellt.

Therapien

Die gleichen Bedingungen gelten für die stattfindenden längerfristigen Therapien. Neben Präsenzterminen finden Therapien auch telefonisch, über Video oder über ein sicheres Mailprogramm statt.

Teamveränderung

Unsere Kollegin Christine Fessler-Benabdallah hat im Oktober ihr Baby bekommen und geht mit unseren besten Wünschen in Elternzeit. Im November beginnt M.Sc. Psychologin Corinna Harder ihre Tätigkeit in der TuBF. Frau Harder ist Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie) und wir freuen uns sehr, sie als neue Kollegin zu begrüßen.

¹ Diese Nummer gilt ausschließlich für Beratungsanliegen. Die Büronummer 0228 65 32 22 bleibt erhalten. Auf beiden Nummern können auf AB Nachrichten hinterlassen werden.

Juristische Infos

Von unseren drei Jurist*innen, die zwei Mal im Monat Frauen über juristische Aspekte zu Trennung / Scheidung / Ausländer*innenrecht informiert haben, hat sich eine dieses Jahr verabschiedet. Brigitte Doll hat ihren Ruhestand angetreten. Frau Doll war seit Jahrzehnten an der Seite der TuBF –ein fachlich versiertes und menschlich präsenten Gegenüber für Frauen, die über die TuBF juristische Infos brauchten. Wir bedanken uns von Herzen für ihr Engagement und wünschen ihr eine gute Zeit im neuen Lebensabschnitt.

Die juristischen Informationen können derzeit coronabedingt nur telefonisch in Anspruch genommen werden. Die Nummern und Zeiten erfragen Sie bitte in der TuBF.

Neuer Boden in der TuBF

Wir haben dieses Jahr die Gelegenheit benutzt, die längst fällige Erneuerung des Bodenbelages in die Wege zu leiten und verfügen nun über einen wunderbaren neuen Boden, der allen hygienischen Anforderungen entspricht. Ein Zuschuss der Stadt und eine großzügige Spende hat uns dies ermöglicht.

Unterstützung

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW hat für die Frauenberatungsstellen coronabedingt zusätzliche Beträge für Sachkosten zur Verfügung gestellt. Das ermöglicht uns die Finanzierung der neuen, datenschutzsicheren Techniken, die das Arbeitsspektrum über Präsenztermine hinaus möglich macht.

25. November ist Tag gegen Gewalt gegenüber Frauen*

Als PDF und über den link http://www.tubf.de/TuBF_25.11.2020.pdf können Sie einen neuen Text der TuBF zu dem Thema lesen. Er beschreibt, warum es oft so schwer ist, sich aus Gewaltbeziehungen zu lösen.

Lesenswert:

Onlineumfrage der Koordinierungsstelle von Frühe Hilfen Bonn - Das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind über Elternschaft in Zeiten von Corona vom Juni 2020:

<https://www.fruehehilfen-bonn.de/filesserver/detail-infos-1726/Bericht%20Onlineumfrage%20Elternschaft%20in%20Zeiten%20von%20Corona%20Aktuell%202020%2006%2022%20final.pdf&securekey=58e8ee6bb0e9c9aa32ad2db053b7dd24>

und besonders aufschlussreich die Auswertung der Ergebnisse von Eltern in Armutslagen:

<https://www.fruehehilfen-bonn.de/filesserver/detail-infos-1726/Bericht%20Onlineumfrage%20Elternschaft%20in%20Zeiten%20von%20Corona%20Aktuell%202020%2006%2022%20final.pdf&securekey=58e8ee6bb0e9c9aa32ad2db053b7dd24>